

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung
am Dienstag, dem 30.03.2021**

- Die Sitzung findet digital statt! -

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau June Boysen
Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Griesse
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Andreas Hering
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriesse
Frau Urte Kringel
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Oliver Schlemmer
Frau Monika Schmidt
Frau Babett Schwede-Olderus
Herr Jörn Seib
Herr Hans Heinrich Voigt

Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Axel Westphal-Garken
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbaurat
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Anwärterin FD - 12
Vorzimmer Stdatpräsidentin
FD - 30
FD - 12
FD - 20
FD - 20
FD - 40
FD - 60
FD - 61
Gleichstellungsbeauftragte
Personalrat
Personalratsvorsitzende
EDV-Dienste
EDV-Dienste
Protokollführung
Protokollführung

Herr Olaf Dr. Tauras
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak
Herr Stephan Beitz
Frau Anna-Carena Wiese
Frau Andrea Eggert
Frau Bettina Krull
Herr Thorben Pries
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Marc Neumann
Herr Marco Thies
Herr Jan Duve
Herr Bernd Heilmann
Frau Michaela Zöllner
Frau Britta Stoffer
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Herr Stefan Kasper
Herr Ingo Scheel
Frau Dana Blank
Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Frank Matthiesen

2 Vertreter der Presse

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 30.03.2021
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 02.03.2021
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
10.	Anträge
10.1.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Entwicklung eines Konzeptes zum Umgang mit der Pandemie in Neumünster Vorlage: 0235/2018/An
10.2.	Antrag der BfB-Ratsfraktion, RH Seib, betr. Netzwerk Zero Waste Europe Vorlage: 0236/2018/An
10.3.	Antrag der FDP-Ratsfraktion, RH Ruge, betr. Konzept für Homeoffice-/Telearbeitsplätze der Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0240/2018/An
10.4.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Externe Dienstleister und Berater Vorlage: 0237/2018/An
10.5.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Maskenpflicht in der Innenstadt Vorlage: 0238/2018/An
10.6.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Unterstützung der Außen-gastronomie Vorlage: 0239/2018/An
11.	Ergänzung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstige Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) um Regelungen zu Videokonferenzen Vorlage: 0762/2018/DS

12.	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Muster-Gesellschaftsvertrag der Stadt Neumünster Vorlage: 0540/2018/DS
13.	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 0767/2018/DS
14.	Wahl einer zweiten stellvertretenden Wehrführung für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Mitte Vorlage: 0727/2018/DS
15.	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster Vorlage: 0775/2018/DS
16.	Erweiterung des Bundesprogramms „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Vorlage: 0777/2018/DS
17.	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gesundheitsämtern des Landes Schleswig-Holstein, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein über die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit und Vereinbarung im Rahmen der Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Vorlage: 0760/2018/DS
18.	Sanierungsgebiet Vicelinviertel - Verlängerung der Sanierungssatzung Vorlage: 0744/2018/DS
19.	Förderprogramm nachhaltige Stadtentwicklung - Stadt im Wandel - Grüne Achse Schwaleniederung Vorlage: 0764/2018/DS
20.	Aufhebung einer Vorkaufsrechtssatzung für Grundstücke im Sanierungsgebiet "Stadtteil West" - Beschluss über die Aufhebungssatzung Vorlage: 0765/2018/DS
21.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der NAH.SH Vorlage: 0771/2018/DS
22.	Neugestaltung Bahnhof / Bahnhofsumfeld Neumünster im Gebiet der vorbereitenden Untersuchungen "Messeachse" - Verlagerung des Busbahnhofes (ZOB) auf die Westseite des Bahnhofes an die Friedrichstraße - Erweiterung der Personenunterführung Nord (Zugang zu den Gleisen) in Richtung Friedrichstraße Vorlage: 0780/2018/DS

23.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Überdachter Spielplatz in der Freifläche "Am Klostergraben" hier: Baubeschluss Vorlage: 0568/2018/DS
24.	Dringliche Vorlagen
25.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2020 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 15 der Hauptsatzung Vorlage: 0330/2018/MV
26.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2020 Vorlage: 0335/2018/MV
27.	Sozialbericht 2020 Vorlage: 0337/2018/MV
28.	Sportentwicklungsplanung: Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle als Ersatzbau für die KSV-Halle; hier: Aktueller Sachstand zum Standortvorschlag Vorlage: 0338/2018/MV
29.	Ergebnis des Prüfauftrages zum Antrag 0221/2018/An zu „Luftfilter in Klassenräumen“ Vorlage: 0334/2018/MV
30.	Aktualisierung der Energie- und CO2-Bilanz für die Stadt Neumünster (Stand: 2019) Vorlage: 0332/2018/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie erklärt, dass die Sitzung gemäß § 35 a der Gemeindeordnung i. V. m. § 7 der Hauptsatzung in Form einer Videokonferenz durchgeführt wird. Es sei entsprechend eingeladen worden.

Die Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung werde durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in den Raum 2.5/2.6 des neuen Rathauses und durch Echtzeitübertragung via Internet hergestellt. Darauf sei in der Presse und auf der Internetseite der Stadt Neumünster hingewiesen worden. Zudem werde die Sitzung im Offenen Kanal Kiel übertragen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist alle Teilnehmenden auf den jeweils übersandten Leitfaden zur Durchführung digitaler Gremiensitzungen - insbesondere auf die Regelungen zur Nutzung der Funktion „Chat mit allen“ und zu den Abstimmungen - hin und bittet um sorgfältige Beachtung.

Bei technischen Problemen möge die **Telefonnummer 04321 / 942 – 20 05** angerufen werden.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass Ratsherr Frank Matthiesen aus beruflichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne. Ratsherr Kühl habe ein Pairing angeboten, wenn dies aufgrund der Stimmanteile geboten ist. Es möge dann bei der Beschlussfassung darauf hingewiesen werden.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 31** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 02.03.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 2 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 32 und 33** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die **TOPs 31 bis 33** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der **TOP 34** ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 30.03.2021
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- Dringlichkeitsvorlage 0790/2018/DS:
Bewerbung um ein Modellprojekt „Sport“

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 12 - 0540/0218/DS**
- Hauptausschuss am 23.03.2021
- **Zu TOP 23 - 0568/0218/DS**
- Planungs- und Umweltausschuss am 17.03.2021
- Hauptausschuss am 23.03.2021

Anträge zur „Aktuellen Stunde“ liegen nicht vor.

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage 0790/2018/DS - Bewerbung um ein Modellprojekt „Sport“** vor. Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeitsvorlage wurde allen Ratsmitgliedern digital per E-Mail übermittelt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass die Dringlichkeitsvorlage erst kurz vor der Sitzung ausgefertigt worden sei. Daher sei sie noch nicht in Session-Net verfügbar. Die sonst übliche Vorgehensweise, die Vorlage als „Tischvorlage“ in Papierform zur Verfügung zu stellen, sei bei digitaler Sitzung nicht möglich. Ein solcher Umstand sei in der aktuell geltenden Geschäftsordnung nicht geregelt.

Die Frage, ob gewünscht wird, die Dringlichkeitsvorlage noch einmal über Webex anzuzeigen, wird mehrheitlich verneint. 12 Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, 25 dagegen. Es gibt 3 Enthaltungen.

Zudem besteht Einvernehmen, die Dringlichkeitsvorlage nicht zu verlesen.

Sodann wird über die Dringlichkeit abgestimmt. Diese wird mit 35 zu 2 Stimmen bei 1 Enthaltung bestätigt.

Die Vorlage wird als **TOP 24** auf der Tagesordnung ergänzt.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge und ergänzt um die Dringlichkeitsvorlage zu TOP 24 abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 02.03.2021
-----	---

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass Ratsherr Janetzky auf einen Fehler in der Niederschrift hingewiesen hatte. Diese sei daraufhin korrigiert worden.

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

9 .	Anfragen
-----	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

10 .	Anträge
10.1 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Entwicklung eines Konzeptes zum Umgang mit der Pandemie in Neumünster Vorlage: 0235/2018/An

Beschluss:

Der Antrag wurde zur Ratsversammlung am 02.03.2021 als Dringlichkeitsantrag eingebracht. Die Dringlichkeit wurde indes nicht mit der erforderlichen Mehrheit bestätigt. Gem. § 15 Abs. 7 der Geschäftsordnung war der Antrag auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen.

Ratsherr Hahn erklärt die Intention des Antrags. Am 02.03.2021, als der Antrag eingebracht werden sollte, sei eine Auseinandersetzung mit der Thematik geboten gewesen. Mittlerweile habe sich die Sachlage in einigen Themenfeldern aber bereits im Sinne des Antrags positiv entwickelt. Angesichts dieser Entwicklung zieht Ratsherr Hahn den Antrag zurück.

10.2 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion, RH Seib, betr. Netzwerk Zero Waste Europe Vorlage: 0236/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Seib bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Unter Hinweis auf Satz 1 der Begründung erklärt er, dass eine Beratung und Entscheidung im Bau- und Vergabeausschuss dienlich sei. Er beantragt daher, den Antrag entsprechend an den Bau- und Vergabeausschuss zu überweisen.

Ergänzend beantragt Ratsherr Westphal-Gerken eine Überweisung an den Planungs- und Umweltausschuss. Dieser möge den Antrag insbesondere im Hinblick auf Überlegungen zur Nachhaltigkeit vorberaten.

Über die Überweisungen an den Planungs- und Umweltausschuss zur Vorberatung und an den Bau- und Vergabeausschuss zur Beratung und endgültigen Entscheidung wird zusammen abgestimmt.

Diesen Überweisungen wird mit 36 zu 2 Stimmen bei 0 Enthaltungen zugestimmt.

10.3 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion, RH Ruge, betr. Konzept für Homeoffice- /Telearbeitsplätze der Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0240/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Ruge bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Dabei geht es zum einen um das Erfordernis, externe Berater einzubinden. Des Weiteren gilt es, zwischen dem Erfordernis von Home-Office aufgrund der Pandemie und Home-Office bzw. Telearbeit unter „normalen“ Umständen zu differenzieren.

Auf Bitte von Ratsherrn Radestock bezieht Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras Stellung. In Reaktion auf die Pandemie sei es gelungen, kurzfristig an ca. 600 Plätzen Home-Office zu ermöglichen. Dies funktioniere weitgehend reibungslos. Dies sei aber definitiv keine Dauerlösung. Langfristige Konzepte zur Weiterentwicklung von Home-Office bzw. Telearbeit, die auf den „normalen“ Betrieb abzielen, gebe es nicht. Es sei aber notwendig, sich damit zu befassen. Dabei könnten Externe durchaus hilfreiche Impulse geben. Insofern werde der Antrag befürwortet.

Im weiteren Verlauf der kontroversen Diskussion wird hinterfragt, ob es gerade im Hinblick auf die Herausforderungen aufgrund der Pandemie angebracht sei, sich schon zum jetzigen Zeitpunkt mit der Thematik zu befassen.

Der Antrag wird sodann mit 19 zu 19 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Ratsherr Kühl hat an der Abstimmung nicht teilgenommen (Pairing).

Festgestellt wird, dass auch Ratsfrau Schmidt nicht an der Abstimmung teilgenommen hat. Die Gründe dafür lassen sich nicht aufklären.

Im Verlauf der Beratung dieses TOPs war Ratsherr Kühl offenbar zeitweilig nicht verbunden. Nach Wiederherstellung der Verbindung weist er darauf hin, dass „Frau Blank ihn abgemeldet habe“ und zitiert aus dem entsprechenden Chat-Verlauf.

Da sich dieser Sachverhalt im Verlauf der Sitzung mehrfach wiederholt und auch andere Ratsmitglieder zeitweilig nicht haben teilnehmen können - ohne dabei den Vorwurf, Frau Blank habe sie abgemeldet, geäußert zu haben, sei an dieser Stelle - auch für die Öffentlichkeit - eine erläuternde Anmerkung der Protokollführung erlaubt:

Frau Blank ist als „Gastgeberin“ für die Moderation des Webex-Meetings verantwortlich. Unter gewissen Umständen wird offenbar automatisch eine Meldung, dass sie in der Funktion als „Gastgeberin“ Teilnehmende abgemeldet habe, generiert. An dieser Stelle wird versichert, dass Frau Blank im Verlauf der Sitzung weder Ratsherrn Kühl noch sonst ein Ratsmitglied abgemeldet hat.

Tatsache ist, dass es bei ca. 60 Teilnehmenden immer mal wieder vorkommen kann, dass die Verbindung abbricht. Das Webex-Meeting wird mit erheblichem Aufwand durch Mitarbeiter der EDV-Dienste begleitet, um soweit irgend möglich einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten. Es kann aber immer wieder dazu kommen, dass Verbindungen abreißen. Die Ursachen lassen sich regelmäßig nicht ad hoc feststellen geschweige denn beheben, zumal die Ursachen überwiegend außerhalb der Einflussosphäre der EDV-Dienste liegen dürften (z. B. instabile Netze).

10.4 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Externe Dienstleister und Berater Vorlage: 0237/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Stadtbaurat Kubiak weist darauf hin, dass Planungen und Konzepte regelmäßig unter Beteiligung von Bürgern/innen entwickelt würden – auch weil dies vielfach vorge-schrieben sei. Ungeachtet dessen seien externe Vergaben in Einzelfällen angebracht bzw. erforderlich. Derlei würde nur nach sorgfältiger Prüfung erfolgen. Es wird empfohlen, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.5 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Maskenpflicht in der Innenstadt Vorlage: 0238/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass die Verwaltung diesbezüglich kaum eigene Spielräume habe. Er verweist auf § 2 a Abs. 2 der Corona-Bekämpfungsverordnung. Diese Norm regelt das Gebot, an bestimmten innerörtlichen Bereichen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Der Kommune obliege es dann, dazu weitere Festlegungen zu treffen, was in der entsprechenden Allgemeinverfügung erfolgt ist. Die aktuelle Sachlage lasse keine weiteren Lockerungen zu.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.6 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, RH Proch, betr. Unterstützung der Außengastro-nomie Vorlage: 0239/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist darauf hin, dass die Verwaltung bereits in 2020 auf die Erhebung entsprechender Gebühren verzichtet habe. Derlei sei auch für 2021 geplant. Aktuell sei ein Öffnen von Außengastronomie aufgrund der Corona-Lage allerdings ausgeschlossen.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11 .	Ergänzung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstige Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) um Regelungen zu Videokonferenzen Vorlage: 0762/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die Vorlage wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 16.02.2021 zurückgestellt. Folglich sind in der Anlage 1 die Überschrift und die Präambel bezüglich des Datums der Beschlussfassung zu korrigieren.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

12 .	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Muster-Gesellschaftsvertrag der Stadt Neumünster Vorlage: 0540/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die Vorlage wurde in der Ratsversammlung am 16.02.2021 zurückgestellt. Sie liegt in Form einer Neufassung vor.

Ratsherr Kühl bringt als Vorsitzender des Hauptausschusses einen Ergänzungsantrag ein, dem der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 23.03.2021 zugestimmt hatte. Der exakte Wortlaut ist dem Beschluss des Hauptausschusses zu entnehmen.

Der Ergänzungsantrag wird kontrovers diskutiert. Dabei geht es unter anderem um die Frage, inwieweit die städtische Gleichstellungsbeauftragte auch in Fragen die städtischen Gesellschaften betreffend eingebunden sein kann. Ferner wird diskutiert, inwieweit es angebracht ist, den städtischen Gesellschaften in einem Mustergesellschaftsvertrag entsprechende Vorgaben zu machen.

Dem Ergänzungsantrag wird mit 21 zu 16 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird mit 29 zu 2 Stimmen bei 10 Enthaltungen zugestimmt.

Ratsherr Kühl hat an den Abstimmungen nicht teilgenommen (Pairing).

13 .	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 0767/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

14 .	Wahl einer zweiten stellvertretenden Wehrführung für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Mitte Vorlage: 0727/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass in dem TOP die Bezeichnung „Wahl“ nicht zutreffend sei. Es werde keine Wahl vorgenommen. Es gehe vielmehr darum, der Einrichtung einer stellvertretenden Wehrführung zuzustimmen.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

15 .	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster Vorlage: 0775/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

16 .	Erweiterung des Bundesprogramms „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Vorlage: 0777/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

17 .	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gesundheitsämtern des Landes Schleswig-Holstein, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein über die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit und Vereinbarung im Rahmen der Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Vorlage: 0760/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

18 .	Sanierungsgebiet Vicelinviertel - Verlängerung der Sanierungssatzung Vorlage: 0744/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

19 .	Förderprogramm nachhaltige Stadtentwicklung - Stadt im Wandel - Grüne Achse Schwaleniederung Vorlage: 0764/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

20 .	Aufhebung einer Vorkaufsrechtssatzung für Grundstücke im Sanierungsgebiet "Stadtteil West" - Beschluss über die Aufhebungssatzung Vorlage: 0765/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

21 .	Änderung des Gesellschaftsvertrages der NAH.SH Vorlage: 0771/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

22 .	Neugestaltung Bahnhof / Bahnhofsumfeld Neumünster im Gebiet der vorbereitenden Untersuchungen "Messeachse" - Verlagerung des Busbahnhofes (ZOB) auf die Westseite des Bahnhofes an die Friedrichstraße - Erweiterung der Personenunterführung Nord (Zugang zu den Gleisen) in Richtung Friedrichstraße Vorlage: 0780/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Seib bringt für die BfB-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Danach soll der Antragstext wie folgt ergänzt werden:

„Die Verwaltung nimmt bei der Variantenbetrachtung das Gelände westlich des Bahnhofes als möglichen Standort für den Rathaus-Neubau mit in die Planung für die Projektgruppe auf.“ Der Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 22 beigelegt.

Ratsherr Westphal-Garken plädiert dafür, das Thema „Rathaus-Neubau“ zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Bahnhofs zu behandeln. Mit dem Beschluss würde erst der Einstieg in weitere Planungen erfolgen. Es sei viel zu früh, dazu schon Inhalte festzulegen. Zudem werde es im Hinblick auf einen möglichen Rathaus-Neubau eine Vielzahl von Optionen geben.

Ratsherr Seib zieht den Ergänzungsantrag daraufhin zurück.

Der Vorlage wird sodann bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

23 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Überdachter Spielplatz in der Freifläche "Am Klostergraben" hier: Baubeschluss Vorlage: 0568/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die Ratsversammlung hatte die Vorlage in ihrer Sitzung am 08.09.2020 zunächst vertagt und dann in der Sitzung am 10.11.2020 zurückgestellt.

Im Rahmen der Vorberatungen im Planungs- und Umweltausschuss am 17.03. sowie im Hauptausschuss am 23.03.2021 wurde die Vorlage jeweils abgelehnt.

Die Vorlage wird mit 3 zu 38 Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

24 .	Bewerbung um ein Modellprojekt „Sport“ Dringlichkeitsvorlage: 0790/2018/DS
------	---

Beschluss:

Es liegt eine Dringlichkeitsvorlage 0790/2018/DS - Bewerbung um ein Modellprojekt „Sport“ vor. Die Dringlichkeit wurde unter TOP 3 bestätigt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bringt die Vorlage ein und begründet diese. Er weist insbesondere auf die Stellungnahme des Fachdienstes Gesundheit hin.

Die Vorlage wird kontrovers diskutiert. Dabei geht es unter anderem um die Frage, inwieweit Lockerungen angesichts der Corona-Sachlage geboten seien. Diskutiert wird auch die Frage, Hallensport in das Modellprojekt zu integrieren. Ferner wird dafür plädiert, sich auch in weiteren Themenfeldern als dem Sport für derartige Modellprojekte zu bewerben. Angesichts der Diskussion erläutert Ratsherr Delfs, dass die Auswahl der Sportvereine, die an dem Modellprojekt teilnehmen sollen, seitens des KSV getroffen worden sei. Es sei nicht Aufgabe der Stadt, dazu Festlegungen zu treffen.

Der Vorlage wird sodann mit 33 zu 6 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

**Im Anschluss an die Abstimmung unterbricht Frau Stadtpräsidentin Schättiger die Sitzung um 19:38 Uhr für eine kurze Pause.
Die Sitzung wird um 19:45 Uhr fortgesetzt.**

25 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2020 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 15 der Hauptsatzung Vorlage: 0330/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

26 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2020 Vorlage: 0335/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27 .	Sozialbericht 2020 Vorlage: 0337/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

28 .	Sportentwicklungsplanung: Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle als Ersatzbau für die KSV-Halle; hier: Aktueller Sachstand zum Standortvorschlag Vorlage: 0338/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29 .	Ergebnis des Prüfauftrages zum Antrag 0221/2018/An zu „Luftfilter in Klassenräumen“ Vorlage: 0334/2018/MV
------	--

Ratsherr Janteky bringt für die FDP-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Danach soll in 3 Klassenzimmern versuchsweise eine kontinuierliche Durchlüftung installiert werden. Ratsherr Janetzky erklärt ferner, die Ergänzung, die die SPD-Rathausfraktion vorbereitet hatte, zu übernehmen. Danach soll die Maßnahme schnellstmöglich umgesetzt und dazu im Schul-, Kultur- und Sportausschuss berichtet werden. Der exakte Wortlaut ist dem Ergänzungsantrag zu entnehmen. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 29 beigelegt.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber regt an, den Antrag an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu überweisen. Die vorgeschlagene Maßnahme sei hinsichtlich der Wirksamkeit noch nicht ausreichend geprüft. Bis zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses könne die Verwaltung dazu recherchieren und ggf. gebe es dann schon weitere Erkenntnisse. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss könne dann auch die Entscheidung treffen.

Ratsherr Kühl plädiert dafür, die Entscheidung bei der Ratsversammlung zu belassen. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss möge nur vorberaten.

Die Überweisung an den Fachausschuss wird im Hinblick auf die damit verbundene Verzögerung bis zur tatsächlichen Umsetzung kontrovers diskutiert.

Ratsherr Radestock greift die Anregung von Herrn 1. Stadtrat Hillgruber bzw. die Anregungen aus der Diskussion auf und beantragt die Überweisung an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie an den Bau- und Vergabeausschuss – jeweils zur Vorberatung.

Die kontroverse Diskussion wird fortgesetzt. Die Beteiligung des Bau- und Vergabeausschusses wird kritisch hinterfragt.

Aufgrund technischer Probleme bricht die Übertragung eines Wortbeitrages von Ratsherrn Kühl ab. Auch bezogen auf Ratsherrn Delfs gibt es technische Probleme. An der folgenden Abstimmung können beide Ratsherren wieder teilnehmen.

Dem Antrag auf Überweisung an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie an den Bau- und Vergabeausschuss - jeweils zur Vorberatung - wird mit 25 zu 14 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

30 .	Aktualisierung der Energie- und CO2-Bilanz für die Stadt Neumünster (Stand: 2019) Vorlage: 0332/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)